

[58945] P. P.

Hiermit beehre ich mich, Ihnen mitzuteilen, dass ich seit dem 15. Dezember d. J. vom königl. ungar. *Ministerium des Inneren* und vom königl. ungar. *Finanzministerium* vertragsmäßig das *Hauptdepot* der:

Ungarischen Landesgesetze

in ungarischer, deutscher, italienischer, rumänischer und slovakischer Sprache, ferner die *ministeriellen Verordnungen* hierzu (erschieden nur in ungar. Sprache!), sowie *sämtliche Publikationen* des königl. ungar. *Finanzministeriums*, die ebenfalls zum grössten Teile nur in ungarischer Sprache erscheinen, übernommen habe.

Ich liefere sämtliche Ausgaben mit 25% Rabatt gegen bar.

Ein vollständiger Katalog erscheint Ende Jänner 1900 und bitte bei Bedarf gef. zu verlangen.

Hochachtungsvoll

Budapest, den 25. Dezember 1899.

Bernh. Nagel's Nachfolger
Ludwig Toldi.

[50596] Zur Vermeidung von Störungen im Verkehr mit meiner Firma bitte ich zu beachten, dass sich die

Hauptniederlassung

derselben seit Mitte August 1899 in

Tübingen

(nicht mehr in Freiburg i. B.)

befindet.

J. C. B. Mohr (Paul Siebeck)

Zweigniederlassungen in Freiburg i. B. und Leipzig.

[58821] Aus dem Verlage des Herrn E. Bredt in Leipzig ist in den unserigen übergegangen:*)

Bruder, concordantiae novi test. 25 *M.*

Göttingen.

Vandenhoeck & Ruprecht.

*) Wird bestätigt:

Ernst Bredt.

[58969] Ich übernahm die Vertretung der Firma:

„Zur Krähe“

(Hauptablage des Vereins zur Verbreitung guter Schriften)

in Basel.

Verkauf von Jugend- und Volksschriften.

Leipzig, 24. Dezember 1899.

Bernhard Hermann.

Verkaufsanträge.

[58955] Eine vornehme alte Fachzeitschrift mit bedeutenden Rechten und grossem wertvollen Illustrationsmaterial ist sehr preiswert für 50 000 *M.* zu verkaufen. Das Unternehmen wird nur **besonderer Verhältnisse** wegen zum Verkauf angeboten. Es bietet sich hiermit Verlegern eine äusserst günstige Gelegenheit, ihr Kapital gut anzulegen. Eventuell beteiligen sich die jetzigen Besitzer ferner pekuniär an dem Unternehmen.

Angebote unter L. W. 58955 an die Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.

[58960] In Nord-, Mittel- und Süddeutschland, Oesterreich und in der Schweiz habe ich größere, mittlere und kleine Sortimentsbuchhandlungen, auch mit Schreibwaren, darunter einige **Mustergeschäfte**, zu sehr vorteilhaften Bedingungen zu verkaufen. Herren, die sich selbständig machen wollen, bitte ich, sich unter Angabe der ihnen zur Verfügung stehenden Mittel mit mir in Verbindung zu setzen.

Leipzig.

Bruno Witt.

[58874] **Vorzügliche Acquisition.**

In hübscher Stadt Süddeutschlands (Residenz) ist ein seit ca. 30 Jahren bestehendes, vorzüglich eingeführtes, **aufblühendes Sortiment**, verbunden mit äusserst lukrat. **Nebenbranchen**, preiswert zu verkaufen. Dasselbe wirft einen **nachweisbaren Reingewinn von ca. 4000 *M.* ab und ist noch sehr erweiterungsfähig.** Zur **Übernahme und Weiterführung** genügen ca. 20—25 000 *M.*

Angebote unter „Sortiment“ hauptpostlagernd Frankfurt a. Main.

[57041] Verlagsbuchhandlg. u. Clichégeschäft ist für 15 000 *M.* zu verkaufen. Anzahlg. 10 000 *M.* Das Geschäft ist sehr ausdehnungsfähig, u. würde sich gelernter Buchhändler am besten dafür eignen. Angeb. v. ernstl. Käufern bitte u. 458 zu richten an Dresden.

Julius Bloem.

[58954] Ein in sich abgeschlossener Teil eines wissenschaftlichen Verlages mit guten Verbindungen in Autorenkreisen, dem sich die jetzigen Besitzer wegen Arbeitsüberhäufung nicht mehr widmen können, ist für 6000 *M.* zu verkaufen. Der Verlag ist ausdehnungsfähig, und könnten sich deshalb junge Anfänger eine sichere Existenz gründen. Der Kaufpreis müsste jedoch bar erlegt werden. Angebote unter C. D. P. 58954 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

[58961] Ein Geschäftsinhaber in einer Mittelstadt Mitteldeutschlands will sich ganz auf den Verlag zurückziehen und daher sein **hochangesehenes Sortiment** mit Nebenbranchen jüngeren Schultern überlassen. **Seltene Gelegenheit für Herren, die über 20 000 *M.* bar verfügen!** Selbstkäufer wollen sich gefälligst an mich wenden.

Leipzig.

Bruno Witt.

[52333] Kathol. bayer. Verlag zu verkaufen. Herren, die über 6000 *M.* verfügen, wollen sich gef. melden unter L. E. 52333 a. d. Geschäftsstelle d. B.-V.

Teilhabergeruche.

[58625] An Stelle meines ausscheidenden Socius suche einen erfahrenen Verlagsbuchhändler m. ca. 50 000 *M.* Einlage. Die Lage des Geschäfts ist eine sehr günstige, da feste Abschlüsse in bedeutender Höhe gemacht sind.

Angebote unter Nr. 58625 d. d. Geschäftsstelle d. B.-V.

[58953] Für ein altes solides Zeitschriften-Unternehmen, das seit einigen Monaten einen erheblichen Aufschwung genommen hat und das der günstigen Aussichten wegen noch bedeutend erweitert werden soll, suchen zwei rührige Verleger noch einen dritten Teilhaber. Mit dem Zeitschriften-Unternehmen ist noch ein Buchverlag verbunden. Die Firma hat sehr gute Konnexionen.

Kapitaleinlage müsste 35—40 000 *M.* betragen.

Angebote unter L. C. D. 58953 an die Geschäftsstelle des B.-V. erbeten.

Fertige Bücher.

Ⓩ [58694] In unserem Verlage erschien soeben:

Das heilige Jahr 1900.

Vollständiges Jubiläumsbüchlein, enthaltend Jubiläums-Bulle, Unterricht über Ablass und Ablassgebete

von

Edmund Scholz,

Pfarrer und Fürstbischöflicher Notar.

Preis 15 *S.*

In Rechnung mit 33 1/3 % — bar 40%. Bei 500 Expl. auf einmal 50% Rabatt.

Dieses billige Jubiläumsbüchlein eignet sich besonders zum Massenvertrieb durch Kolporteurs.

Baldigen Bestellungen entgegensehend

Habelschwerdt. Franke's Buchh.

J. Wolf.

Deutsche Aerzte-Zeitung



Ⓩ [58931]

Zur Gewinnung neuer Abonnenten stelle ich **Probehefte** meiner **Deutschen Aerzte-Zeitung** in beliebiger Anzahl kostenlos gern zu Diensten und bitte, auf beiliegendem Zettel zu verlangen.

Hochachtungsvoll

Berlin SW. 61.

Louis Marcus,
Verlagsbuchhandlung.